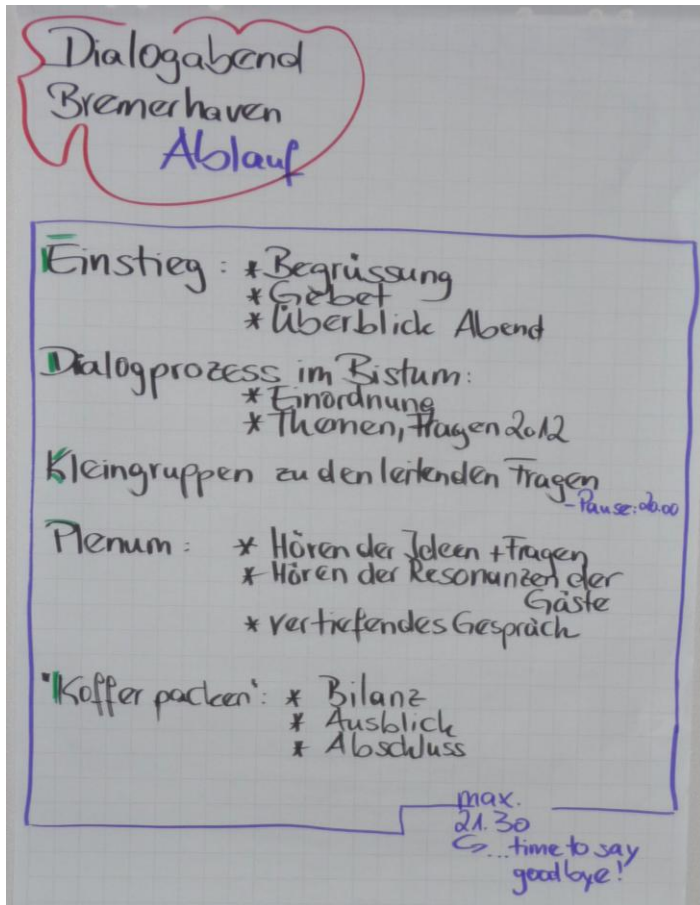


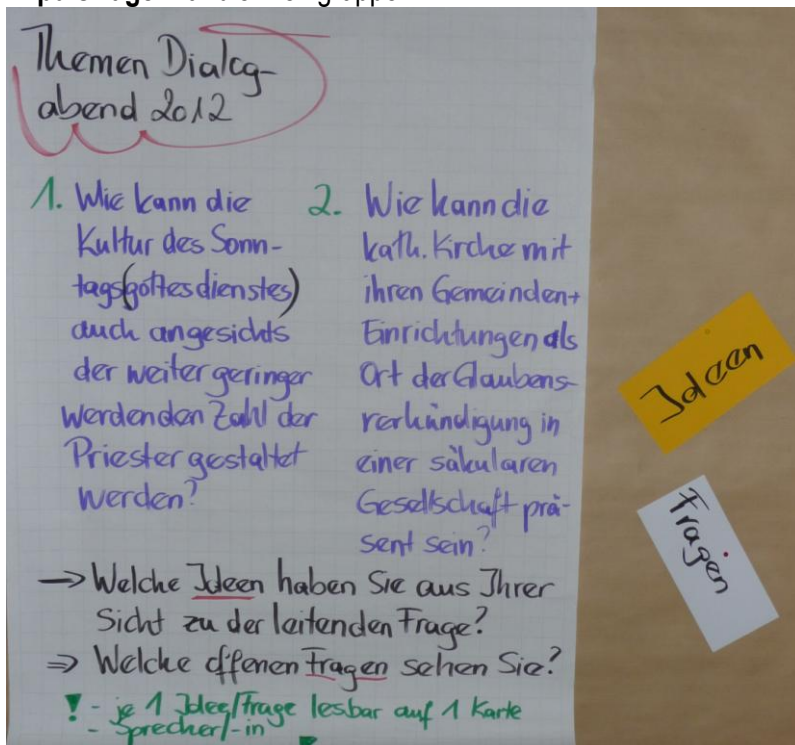
Dialogpartner/ in: Bischof Norbert Trelle
Dr. Dagmar Stoltmann- Lukas, Referentin für theologische Grundsatzfragen



21 Männer und Frauen nahmen teil.

Gebet (Maria Müller): GL 298, 1-3 – Gen 12, 1-3 – GL 28,7

Impulsfragen für die Kleingruppen:



„Ergebnisse“ der vier Kleingruppen:

Wie können wir Fernstehende wieder gewinnen?

Willkommen für Menschen mit Lebensbrüchen stärken

Ideen

WERTSCHÄTZUNG

- Einzelnen gegenüber
- gesellschaftlichen Gruppierungen

Einladende Kirche sein - und das auch vor offizieller Kirche ehrlich dokumentieren/veröffentlichen

Gesellschaftliche Veränderungen/Realitäten wahrnehmen - und Kirche bewegt sich darauf zu

Gott verstehbar verkünden!

→ muss mit meinem Leben was zutun haben

Fragen

Fernstehend Gott

- getauft
- ungetauft

Fernstehend der Kirche (sozial)

- getauft
- ungetauft

Fernstehend Gott

- getauft auf der Suche (bewusst-unbewusst)
- ungetauft auf der Suche (bewusst-unbewusst)

Welche Konsequenzen sind aus den Erkenntnissen der Sinus Milieu-St. erwachsen?

Wie gehen wir mit Nahstehenden um?

Seelsorge notwendig, für Menschen mit verschiedenen Geschwindigkeiten

Glaubensverkündigung in einer säkularen Ge- sellschaft

Ideen

MÖGLICHKEITEN
ZUR KONTAKTAUF-
NAHME für
AUßERSTEHENDE!

- Christl. Philosophie
z.B. Theresa von Avila
als Thema in der
Philos. Gesellschaft
- Mitwirkung in der
Ethikkommission betr.
Grenzfragen

- Grundschule + Kirch
+ Gemeinde
als Einheit behalten
vor Ort

- Glaubwürdigeres
Verhalten der
Kirche (GV)
- Entlastung des
Priesters von organis.
Aufgaben

Warum wird die
Abteilung „missionarische
Seelsorge“ nicht bei
Entscheidungen im Schut-
bereich beteiligt?

Aufbau eines
stationären Hospizes?
im kath. Krankenhaus.

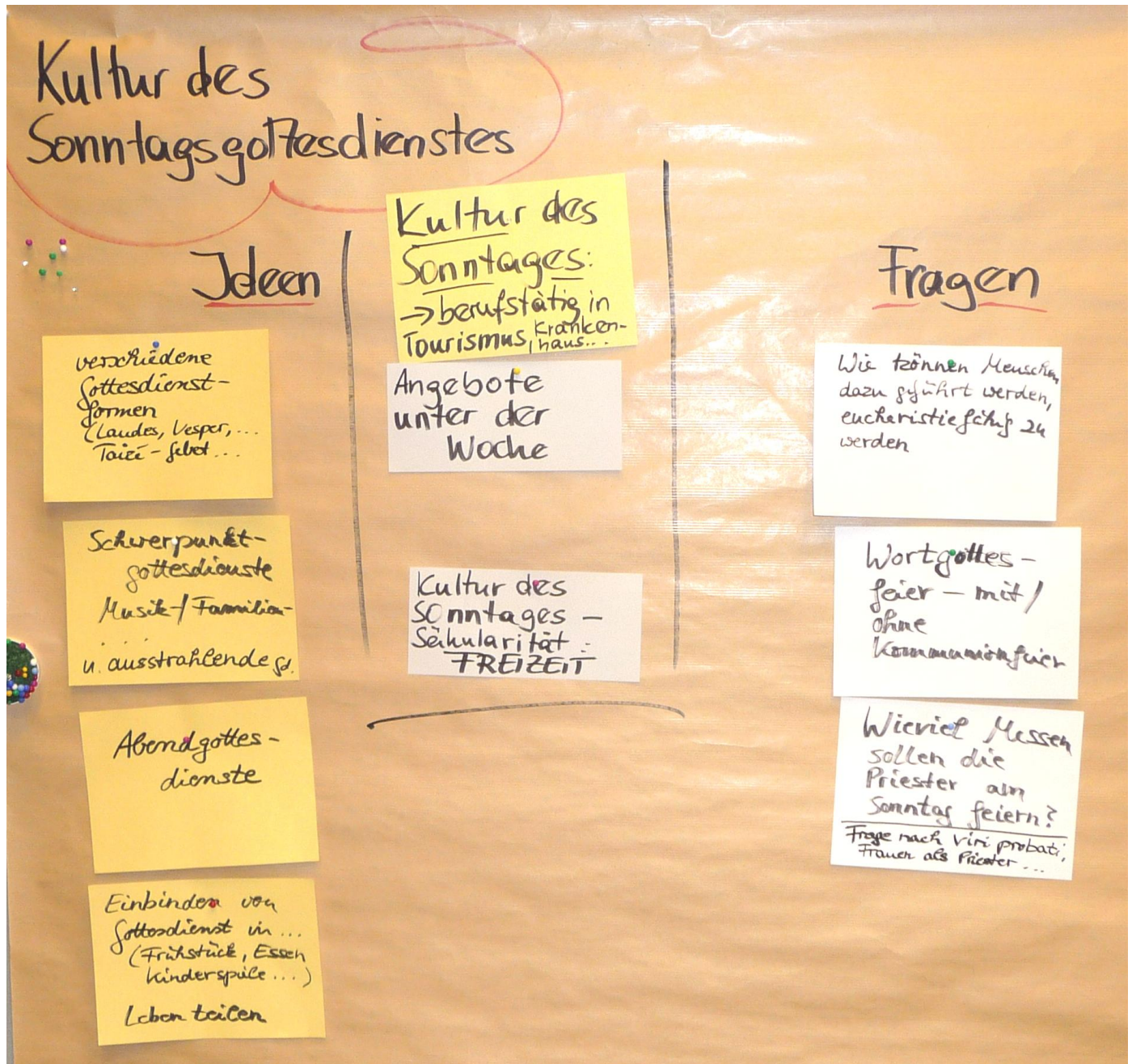
Fragen

HABEN WIR
HERZ & BLUT,
DAMIT DER

FUNKEN
ÜBERSPRINGT?

SIND WIR HEIMAT
FÜR ANDERE?

WENN DU'S
NICHT TUST, WER
TUT ES DANN?



13.07.2012

Annette Burchardt